

Basel

Schulort:	Basel	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Basel	Kanton 2015:	Basel-Stadt
		Agentschaft 1799:	Basel	Gemeinde 2015:	Basel
		Kirchgemeinde 1799:	Peterskirche, Basel, St. Martinskirche, Basel, St. Leonhardskirche, Basel, St. Theodorskirche		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 94v-95				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2385: Basel, [http://www.stapferenquete.ch/db/2385].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Basel (Niedere Schule, Armenschule/Waisenhausschule, reformiert)				

ANTWORTEN ÜBER DIE WAISENSCHULE.

I. Lokal-Verhältnisse.		
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Basel, im Waisenhaus.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Stadt.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Zu keiner.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Theodor Gemeine.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Basel Districtes.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Basel.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Keine.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Nichts.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	In drey Klassen.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Religion, schön und recht schreiben, lesen, buchstabieren und rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Durchs ganze Jahr ohne Ferien
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Seilers kleine biblische Erbauungsbuch, Einleitung in die Helvetische Geschichte, alt und neu Testament, und Catechismus.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Wird vorgeschrieben, und kleine Vorschriften von meiner Hand.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vier Stund, und so lange der Bürger Pfarrer Unterricht zum H: Abendmahl haltet fünf Stund.
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] Die Inspection. Durch die Wahl.
	Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heist er?	M. Johann Rudolf Euler.
III.11.c	Wo ist er her?	von Basel.
III.11.d	Wie alt?	32 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	4 Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	7 Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in Basel. Kinder informiert.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	des Sonntags in der Frühpredigt und Kinderlehr im Waisenhaus vorzusingen, das Allmosen zu sammeln, mit den Waisen die Abendpredigten zu besuchen, Morgen und Abend gebet zu halten, und zu Verbesserung meines Einkommen noch auswärtigen Privat Unterricht.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Jetzt 65 Kinder, nemmlich 36 Knaben und 29 Mädchen, bald mehr bald weniger, die Knaben des Morgens und die Mädchen Nachmittag, und so abwechselnd.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Sommer und Winter.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Nichts.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld. Keines.
IV.15	Schulhaus.	die Schultube ist im Waisenhaus und wird von der Inspection im baulichen Stande erhalten.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	die Schulstube ist im Waisenhaus und wird von der <i>Jnspection</i> im baulichen Stande erhalten.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Schulstube ist im Waisenhaus und wird von der <i>Jnspection</i> im baulichen Stande erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	217 Franken, 11 Vierzel Korn, 7 Saum Wein, 72 Franken für Holz und 72 Franken für Hauszins.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	114 Franken von dem <i>Directorio</i> der Schaffneyen, wie auch 3 Vierzel Korn und 3 Saum Wein, das übrige von der <i>Jnspection</i> des Waisenhauses, ohne die 4 Saum Wein, welche ich aus dem Spittahlkeller beziehe.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Nichts.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 94v-95
Briefkopf	ANTWORTEN ÜBER DIE WAISENSCHULE.
Transkriptionsdatum	21.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2385BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_94v-95.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Euler
Verfasser Vorname	Johann Rudolf
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Basel	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Basel	Kanton 2015	Basel-Stadt
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Basel	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	Ja		Basel, St. Albankirche	Gemeinde 2015	Basel
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Basel, Münster	Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage			Basel, St. Peterskirche		
Geo. Breite	611400		Basel, St. Martinskirche		
Geo. Länge	267260		Basel, St. Leonhardskirche		
		Einwohnerzahl 1799	Basel, St. Theodorskirche		

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Basel (ID: 3336)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	Armenschule/Waisenhausschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7104)

Name: Euler
Vorname: Johann Rudolf

Herkunft: Basel

Weitere Informationen

Konfession:

Alter: 32

Im Ort seit:

Geschlecht: Mann

Lehrer seit: 1792 Jahren

Zivilstand:

Erstberuf: Keine Angaben

Hat er eine Familie? Ja

Vorsänger

Anzahl Kinder: 5

Zusatzberuf: Privatlehrer

Weitere Verrichtungen? Ja

Vorbeter

Anderes